

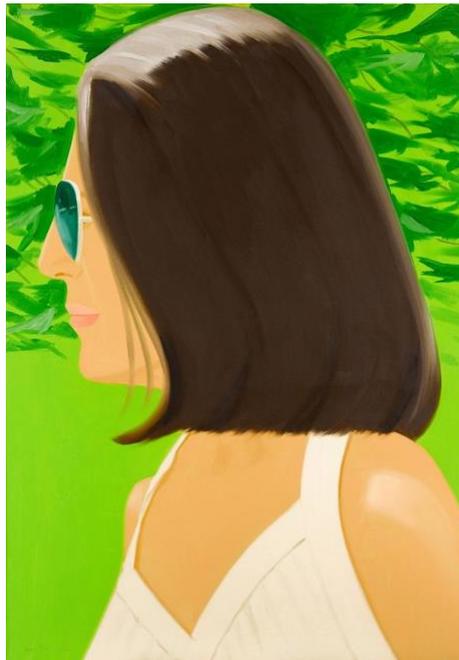
*Fonterelli*  
*GmbH & Co. KGaA*

Geschäftsbericht 2019/20

## „La Casa del Comercio“

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Handel von Luxusgütern und Firmenanteilen tätig und hält Beteiligungen. Fonterelli erwirbt Bestände von graphischen Editionen ausgewählter Top-Künstler und von Premium-Weinen. Im Bereich Beteiligungen liegt der Fokus auf Club-Deals vermögender Unternehmerfamilien und auf Buy & Build – Strategien (Konsolidierung von Mehrheitsbeteiligungen).

Die Aktie der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Freiverkehr der Berliner Börse notiert.



Künstler: Alex Katz  
Titel: "Ada in Spain", 2018  
Technik: Pigmentdruck auf Fine-Art Papier  
Format: 117 x 81 cm  
Auflage: 150  
signiert und nummeriert

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019/2020

Die Aktionäre haben auf der Hauptversammlung am 11. März 2020 die Ausrichtung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA (im Folgenden auch „Fonterelli“) mit der Erweiterung des Gesellschaftszwecks neu definiert. Die Gesellschaft betrachtet sich als Handelshaus für elitäre Waren und Firmenanteile und geht Beteiligungen ein. Vorbild sind die Kaufleute des Mittelalters, die eine ganze Reihe an verschiedenen Handels- und Beteiligungsgeschäften erfolgreich ausübten.

Fonterelli hat im abgeschlossenen Geschäftsjahr den Handel von Kunstdrucken aufgenommen und einen Warenbestand von Premium-Weinen aufgebaut.

Der Kunstauktionsmarkt hatte 2019 ein Volumen 13 Mrd. US-Dollar. Es wurden über 550.000 Kunstwerke verkauft, 90% davon hatten einen Wert von unter 19.000 US-Dollar. Deutschland rangiert nach USA, China, UK und Frankreich an fünfter Stelle der wichtigsten Kunstmärkte. Zeitgenössische Kunst konnte in einem wertmäßig stabilen Markt um 4,4% zulegen (Quelle: Artprice.com). Zeitgenössische Kunst wird immer mehr zu einer liquiden Asset-Klasse. Die Umsätze haben in den letzten 20 Jahren um das Zwanzigfache zugelegt. Mit der Covid-19-Krise macht sich ein Paradigmenwechsel im Kunstmarkt bemerkbar. So werden immer mehr Kunstwerke in Online-Auktionen verkauft. Wir fokussieren uns auf einige wenige Top-Künstler, auf deren Werke wir uns konzentrieren.

Der Weinexport österreichischer Weine nach Deutschland hat sich in den letzten 20 Jahren auf 64 Millionen Liter (2019) mehr als verdoppelt, wohingegen sich die Preise mehr als verviereinhalbfachten (Quelle: oesterreichwein.at). Im Bereich der Premium-Weine ist die Preisentwicklung noch deutlicher. Wir haben diesen Markt deswegen als interessant identifiziert und arbeiten mit einem Partner bei der Auswahl österreichischer Premium-Weine zusammen, der für uns die Auswahl und die Lagerung übernimmt.

In beiden Märkten verfügen wir über einen sehr guten Marktzugang. Waren können wir mit erheblichen Preisnachlässen erwerben und ein Verkauf ist mit guter Marge möglich.

Das Warenlager von Fonterelli besteht zum Bilanzstichtag aus über 50 Werken der weltweit bekannten Künstler Alex Katz und Günther Uecker und aus über tausend Flaschen österreichischer Premium-Weine. Der Wert des Warenbestands liegt bei 190 TEUR (+ 53 TEUR).

Von Alex Katz haben wir Kunstdrucke von „Ada in Spain“ und „Laura 5“ im Angebot. Zudem haben wir eine "A.P." – Ausgabe von „Purple Hat (ADA)" vorrätig. Bei Günther Uecker's Mappenwerk „Huldigung an Hafez“ verfügen wir ebenfalls über eine Spezialedition.

Im Berichtsjahr wurden drei Kunstdrucke verkauft. Unsere Strategie ist, die Kunstdrucke in kleinen Mengen zu vermarkten, da wir bei den Werken der Künstler Wertsteigerungen

erwarten. Die Pop-Art-Kunstwerke von Alex Katz gehören seit vielen Jahren zu den Top-Performern.

Die Weine stammen von den Weingütern Uwe Schiefer und Domaines Kilger. Uwe Schiefer wird in der Fachpresse vielfach als Ausnahmetalent bezeichnet. Für seine Weine vergibt Falstaff über 95 Punkte. Das Weinportal von René Gabriel hat kürzlich den Blaufränkisch Reihburg „R2“ als den besten österreichischen Rotwein (20 von 20 Punkten) ausgezeichnet. Wir planen einen Verkauf erst nach weiterer Lagerung von mindestens 12 Monaten an die Premium Gastronomie.

Im Bereich Beteiligungen verfügen wir über folgenden Bestand:

Buy & Build – Sektor: 314 TEUR  
Andere Beteiligungen: 621 TEUR

Im Buy & Build – Sektor gab es im Berichtsjahr keinen Exit. Ein Betrag in Höhe von 231 TEUR ist noch bei Abruf einzuzahlen.

Im August 2019 wurde eine weitere Investition von 200 TEUR in ein Buy & Build – Modell im Bereich Krematorien beschlossen. Das Projekt wurde von den Initiatoren im Februar 2020 eingestellt. Das Kapital wurde nicht abgerufen und steht für weitere Investitionen bereit.

Der Bereich „andere Beteiligungen“ stellt sich wie folgt dar.

An der AutoBank AG halten wir zum Bilanzstichtag 102.010 Aktien und ein Nachrangdarlehen in Höhe von 100 TEUR. Die Verzinsung des Nachrangs liegt bei fix 8% pro Jahr. Da die Entwicklung der Bank nicht zufriedenstellend verläuft, haben wir eine Wertberichtigung auf die Aktien der Bank auf 0,30 EUR/Aktie vorgenommen (Gesamtbetrag 41 TEUR).

Die Beteiligungen an der picturemaxx AG und der Pfandfinanz Holding AG bestehen in unveränderter Höhe ((Beteiligungshöhe picturemaxx AG: 1,7% bzw. 11.500 Aktien; Beteiligungshöhe Pfandfinanz Holding AG: 2,3% bzw. 10.400 Aktien). Bei beiden Gesellschaften haben wir im Berichtsjahr keine Ausschüttung erhalten.

Die in Sanierung befindliche Gesellschaft im Bereich Reimporte von Arzneimitteln entwickelte sich im Berichtsjahr deutlich besser als in den Vorjahren. Erstmals seit vielen Jahren wurde ein positives EBITDA-Ergebnis erzielt. Allerdings leidet die Gesellschaft unter einer hohen Zinslast. Die Finanzierung läuft über Bankdarlehen und Gesellschafterdarlehen.

Unverändert beteiligt sind wir mit 10.000 Aktien an der WFA Online AG. Es handelt sich hier um eine vorbörsliche Beteiligung. Die WFA Online AG ist profitabel im Online-Verkauf von Kunstwerken tätig. Mehrheitsgesellschafterin der Gesellschaft ist die börsennotierte Weng Fine Arts AG. WFA Online AG profitiert von dem Paradigmenwechsel im

Kunstmarkt nach der Covid-19-Krise. Die Gesellschaft wird in Kürze in ArtXX AG umbenannt.

Im November 2019 haben wir uns mit 10.000 Aktien bei dem vielversprechenden deutschen Technologieunternehmen Exasol AG engagiert. Nach dem erfolgreichen Börsengang im Mai 2020 ist Exasol am Europäischen Wachstumssegment „Scale“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Nach Auslaufen der Lock-Up-Verpflichtung können die Aktien verkauft werden.

Im Dezember 2019 haben wir uns als Co-Investor mit anderen Unternehmerfamilien an einer Übernahme einer US-Gesellschaft im Gesundheitsmarkt beteiligt. Die finalen Einstiegskonditionen haben sich infolge der Corona-Krise und einem vorübergehenden Umsatzrückgang etwas verbessert. Die langfristigen Aussichten werden als sehr attraktiv betrachtet. Mit 329 TEUR ist dies derzeit unser größtes Investment.

Die Gesellschaft beschäftigt weiterhin kein eigenes Personal. Die Komplementärin stellt entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

### **Kapitalmaßnahmen**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 (30.6.) wurden zwei Bezugsangebote durchgeführt. Im Rahmen einer Aktienemission wurden mit einem Bezugsverhältnis von 25:2 Stück 38.400 neue Aktien zu einem Preis von 2,60 EUR ausgegeben. Zudem wurde den Aktionären eine Wandelanleihe im Verhältnis von 37:3 angeboten, wobei eine Teilschuldverschreibung zu 2,55 EUR erworben werden konnte. Eine Teilschuldverschreibung berechnete zur Wandlung in eine Aktie. Beide Emissionen, für die ein Überbezug gewährt wurde, waren überzeichnet.

Im Dezember 2019 haben wir sämtliche 38.919 Teilschuldverschreibungen gekündigt und pflichtgewandelt. Am 7. Januar 2020 erhielten die Inhaber der Schuldverschreibungen Aktien im Verhältnis 1:1 ins Depot gebucht.

Nach den verschiedenen Kapitalmaßnahmen verfügen wir über eine Stückzahl von 557.319 Aktien.

Die Umsätze in der Aktie haben sich im Berichtsjahr deutlich belebt. Der Aktienkurs hat sich bis zur Hauptversammlung, die noch vor dem Lock Down infolge der Covid-19-Pandemie am 11. März 2020 stattfand, sehr erfreulich bis über 3,00 EUR/Aktie entwickelt. Nach dem Abschlag der Dividende und dem allgemeinen Börseneinbruch ging der Kurs deutlich zurück bis er sich wieder erholte.

## **Ertragslage**

Fonterelli erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/2020 (30. Juni) einen Jahresfehlbetrag von 36 TEUR (VJ: Jahresüberschuss: 135 TEUR). Der Umsatz verringerte sich von 217 TEUR auf 75 TEUR; darin enthalten sind erstmals Umsätze aus dem Verkauf von Kunsteditionen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gaben leicht von 92 TEUR im Vorjahr auf 84 TEUR nach. Die Abschreibungen lagen nahezu unverändert bei 43 TEUR.

Obwohl im Berichtsjahr Kosten für die Durchführung von Kapitalerhöhungen anfielen und kein Exit erfolgte, ist das Ergebnis vor Abschreibungen mit 7 TEUR positiv und wird als zufriedenstellend eingestuft.

Der Bilanzgewinn beträgt 56 TEUR (VJ: 188 TEUR). Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres wurde ein Betrag von 96 TEUR als Dividende (0,20 EUR/Aktie) ausgeschüttet.

## **Vermögens- und Finanzlage**

Bei einer Bilanzsumme per 30. Juni 2020 von 1.927 TEUR (VJ: 1.900 TEUR) beträgt das bilanzielle Eigenkapital 1.679 TEUR (VJ: 1.509 TEUR). Die Guthaben bei Kreditinstituten gingen gegenüber dem Vorjahr von 977 TEUR auf 630 TEUR zurück. Der Warenbestand hat sich auf 190 TEUR erhöht (VJ: 137 TEUR). Noch ausstehende Einzahlungen auf eingegangene Beteiligungen werden als Verbindlichkeiten in Höhe von 231 TEUR ausgewiesen (VJ: 243 TEUR).

## **Risikobericht**

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen die notwendige Voraussetzung, um auch Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft.

Trotz sorgfältiger Auswahl kann nicht ausgeschlossen werden, dass sowohl bestehende Beteiligungen als auch zukünftige Beteiligungen ein überdurchschnittliches Risiko beinhalten und die Entwicklung der Beteiligungen nicht den Vorstellungen der Gesellschaft entspricht. Fonterelli ist von der Wertentwicklung der Beteiligungen

abhängig. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, dass das Management der Fonterelli – ebenso das Management in den Beteiligungsgesellschaften – bedeutende Entwicklungen und Trends in den operativen Einheiten nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die Entwicklung der Gesellschaft herausstellen. Dies kann erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft und Rendite der Beteiligung haben.

Einen maßgeblichen Einfluss auf den Zeitpunkt des Verkaufs und den möglichen Veräußerungserlös haben sowohl das konjunkturelle Umfeld als auch die Verfassung der Kapitalmärkte zum Zeitpunkt des Verkaufs eines Teiligungsunternehmens. Schwache Kapitalmärkte und/oder ein negatives konjunkturelles Umfeld können zu höheren Preisabschlägen führen. Möglicherweise ist eine Veräußerung mit Gewinn nicht möglich und es muss mit einem Verlust oder Totalausfall gerechnet werden. Fonterelli kann hinsichtlich der Verwaltung der Teiligungen Vereinbarungen eingehen, u.a. mit anderen Gesellschaftern, in denen Gesamtveräußerungen von Teiligungen nicht durch das Management der Fonterelli bestimmt werden. Bei Unternehmensverkäufen ist Fonterelli von entsprechenden Angeboten der Bieter abhängig.

Der Kunstmarkt unterliegt zeitlich betrachtet massiven Schwankungen. Der Kunstmarkt ist zudem ein recht illiquider Markt. Am Markt sind neben Galerien traditionell Auktionshäuser aktiv, die hohe Nebenkosten für den An- und Verkauf von eingelieferten Kunstobjekten verlangen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kunstobjekte zu deutlich niedrigeren Preisen als der Anschaffungspreis oder mangels Nachfrage gar nicht verkauft werden können. Kunstobjekte unterliegen einem Zeitgeist. Es kann sein, dass sich der Kunstgeschmack der Käufer ändert. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Preisentwicklung von Kunstobjekten haben. Auch das konjunkturelle Umfeld und die Entwicklung der Börsen bestimmen die Nachfrage nach Kunsteditionen.

Investiert Fonterelli in nicht Euro-gebundene Währungen, so führt eine negative Veränderung des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zum Euro zu Wertverlusten der Beteiligung. Im Kunstmarkt dominieren Käufer aus China und den USA die Nachfrage. Die Entwicklung von Währungen kann diese Nachfrage negativ beeinflussen. Auch für den Einkauf von Kunsteditionen ausländischer Künstler besteht ein Wechselkursrisiko.

Investiert Fonterelli in Unternehmen mit Sitz im Ausland, unterliegt das Investment erhöhten Risiken, etwa auf Grund der abweichenden rechtlichen oder steuerlichen Situation.

Bei Fonterelli besteht das Risiko, dass die Werthaltigkeit einer Gesellschaft, an der sich Fonterelli beteiligen will oder bereits beteiligt hat, falsch eingeschätzt wird oder wurde. Dabei kann eine falsche Bewertung sowohl aus dem Umstand resultieren, dass wesentliche Informationen zum Zeitpunkt der Bewertung nicht bekannt sind und somit eine Bewertung aufgrund einer lückenhaften Informationsbasis erfolgt. Eine falsche Bewertung kann aber auch das Ergebnis einer fehlerhaften Chancen-Risiken-Analyse sein, z. B. für den Fall, dass die Einschätzungen und Erwartungen von wirtschaftlichen

Rahmenbedingungen, die für das Portfoliounternehmen von Relevanz sind, sich im Nachhinein als falsch und/oder unrealistisch darstellen. Das Risiko einer falschen Bewertung kann dazu führen, dass eine Beteiligung zu einem zu hohen Preis erworben wird. Dieses Risiko gilt ebenso für den Einkauf von Waren, wie Kunstobjekte und Weine. Es besteht das Risiko, dass Beteiligungen oder Waren ganz oder teilweise abgeschrieben werden müssen.

Weine müssen sachgerecht gelagert werden. Eine unsachgemäße Lagerung kann zu einem Verderb der Ware führen.

Fonterelli kann auch in Unternehmen in frühen Unternehmensphasen investieren. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht ein erhöhtes Verlustrisiko einher.

Fonterelli wird derzeit alleine vom Geschäftsführer der Komplementärin geleitet. Da die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt und die Komplementärin neben dem Geschäftsführer keine sonstigen Mitarbeiter beschäftigt, besteht weder eine Vertretungsmöglichkeit für den Geschäftsführer der Komplementärin noch eine eigene Organisationsstruktur der Gesellschaft. Ist der Geschäftsführer der Komplementärin aufgrund von Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend, kann diese auf kurzfristige Entwicklungen nicht oder nicht rechtzeitig reagieren.

Der Erfolg der Fonterelli hängt im erheblichen Maße von den unternehmerischen Fähigkeiten des Geschäftsführers der Komplementärgesellschaft ab. Das Ausscheiden der unternehmenstragenden Person, nämlich des Geschäftsführers, hat einen nachteiligen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Gleiches gilt für die Schlüsselpersonen bei Beteiligungsunternehmen sowie bei den verschiedenen Kooperationspartnern, mit denen Fonterelli in beiden Geschäftsbereichen zusammenarbeitet. Der wirtschaftliche Erfolg der Fonterelli hängt auch von der Fähigkeit ihrer Komplementärin ab, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, auszubilden und zu halten. Sollte dies nicht gelingen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Wird die Fonterelli Capital Management GmbH insolvent oder aus anderen Gründen aufgelöst, kann dies zu einer Auflösung der Fonterelli oder zu einer Umwandlung in eine Aktiengesellschaft führen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Fonterelli haben die Möglichkeit, ihr Amt jederzeit und ohne Angabe von Gründen niederzulegen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung ändern und so steuerliche Vorteile für die Fonterelli entfallen bzw. Nachteile entstehen. Diese Änderungen können auch rückwirkend eintreten.

Die erfolgsunabhängigen Kosten für die Übernahme der Geschäftsführung, die Kosten des Aufsichtsrates und die sonstigen Kosten der Gesellschaft fallen jährlich unabhängig vom Erfolg der Gesellschaft an. Laufende Kosten, die durch Kapitalerhöhungen entstehen, können die Gesellschaft unterjährig belasten. Decken die Erträge der Gesellschaft diese Kosten nicht, so verringert sich das Eigenkapital. Kosten müssen durch

Ausschüttungen und die Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungsunternehmen oder aus dem Kunsthandel erst erwirtschaftet werden. Investiert die Gesellschaft in eine andere Private Equity Gesellschaft, die wiederum Investitionen in Beteiligungen vornimmt, entstehen zusätzliche Kosten, abhängig von der Kostenstruktur dieser Gesellschaft. An die Kooperationspartner werden erfolgsabhängige Provisionen bezahlt. Dadurch können sich die gesamten Kosten von Fonterelli erhöhen.

### **Jüngster Geschäftsgang und Ausblick**

Die Geschäftsführung prüft fortlaufend Möglichkeiten, wie die derzeit hohe Liquidität angelegt werden kann. Im Bereich Premium-Weinen haben wir unseren Lagerbestand ausgebaut.

Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir mit steigenden Umsätzen, insbesondere einer Zunahme der Erlöse aus dem Verkauf von Kunsteditionen und Premium-Weinen. In den nächsten zwei Jahren rechnen wir mit mindestens einem Exit von Beteiligungen, der dann das Ergebnis positiv prägen sollte. Bei unveränderten Rahmenbedingungen gehen wir von einem positiven Ergebnis im laufenden Geschäftsjahr aus.

München, im September 2020

Fonterelli Capital Management GmbH  
Andreas Beyer, Geschäftsführer

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2019 bis 30. Juni 2020 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2019/20) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den persönlich haftenden Gesellschafter regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden. Der persönlich haftende Gesellschafter hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2019/20 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz und Satzung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen durch den persönlich haftenden Gesellschafter über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit dem persönlich haftenden Gesellschafter.

Im Geschäftsjahr 2019/20 hat sich der Aufsichtsrat in zwei Sitzungen am 10. September 2019 und am 12. März 2020 sowie anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über bestehende und neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 10. September 2019 wurden u.a. die Zahlen der Bilanz und der GuV des Geschäftsjahres 2018/19 erörtert und genehmigt. Ebenso wurde die Strategie hinsichtlich der Erweiterung des Warenlagers und weitere Investments besprochen.

Am 12. März 2020 konstituierte sich der Aufsichtsrat nach der Neuwahl von Herrn Wolfgang Weilermann in den Aufsichtsrat. Die Geschäftsleitung informierte ausführlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung.

Der Aufsichtsrat stimmte den Beschlüssen der Geschäftsleitung hinsichtlich der Bezugsrechtsemission auf Aktien und Wandelteilschuldverschreibungen sowie deren spätere Zwangswandlung zu.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019/20 sowie den Lagebericht selbst geprüft und die Unterlagen mit der Geschäftsführung im Einzelnen besprochen. Die Ausführungen des Lageberichts wurden mit der Geschäftsführung erörtert und durch den Aufsichtsrat geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. In der Sitzung vom 11. September 2020 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss besprochen und gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich der

Geschäftsführung an und schlägt vor, den Jahresabschluss der Hauptversammlung zur Feststellung gemäß § 286 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vorzulegen.

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 14.09.2020

Dr. Sebastian Kern  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

## BILANZ zum 30. Juni 2020 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

Aktiva	30.06.2020	30.06.2019	Passiva	30.06.2020	30.06.2019
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>		<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<b>A Anlagevermögen</b>			<b>A Eigenkapital</b>		
Finanzanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	557.319,00	436.431,00
1. Beteiligungen	684.355,15	355.851,43	II. Kapitalrücklage	1.066.002,02	885.419,42
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	250.849,87	237.163,92	III. Bilanzgewinn	<u>56.077,01</u>	<u>187.856,08</u>
				1.679.398,03	1.509.506,50
<b>B Umlaufvermögen</b>			<b>B Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen</b>	0,00	102.387,15
I. Vorräte			<b>C Rückstellungen</b>		
Fertige Erzeugnisse und Waren	189.813,54	136.680,00	Sonstige Rückstellungen	16.988,00	32.917,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			<b>D Verbindlichkeiten</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.186,35	50.569,24	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	231.092,00	243.092,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	118.966,20	116.495,19	2. Sonstige Verbindlichkeiten	51,38	12.138,43
III Wertpapiere					
Sonstige Wertpapiere	7.360,00	25.770,00			
IV Guthaben bei Kreditinstituten	630.012,74	977.386,30			
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.985,56	125,00			
<b>Bilanzsumme</b>	<u>1.927.529,41</u>	<u>1.900.041,08</u>	<b>Bilanzsumme</b>	<u>1.927.529,41</u>	<u>1.900.041,08</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2019 bis 30.06.2020 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München

	30.06.2020	30.06.2019
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse	75.104,10	216.995,28
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.056,67	8.824,49
3. Materialaufwand	-9.523,93	0,00
4. Abschreibungen	0,00	-29,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84.136,39	-91.777,23
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.464,53	44.415,24
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>-42.544,05</u>	<u>-43.052,58</u>
8. Ergebnis nach Steuern	<b>-35.579,07</b>	<b>135.376,20</b>
9. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	<b>-35.579,07</b>	<b>135.376,20</b>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>91.656,08</u>	<u>52.279,88</u>
11. Bilanzgewinn	<u><b>56.077,01</b></u>	<u><b>187.656,08</b></u>

## **ANHANG für das Geschäftsjahr 2019/2020 Fonterelli GmbH & Co. KGaA, München**

### **I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN**

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

### **II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG**

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

**Forderungen** und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert bewertet.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgte mit dem Nennbetrag. Zinsen und Nebenkosten wurden periodengerecht abgegrenzt.

**Rechnungsabgrenzungsposten** wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

#### Erläuterungen zur Bilanz

##### a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag besteht folgende Beteiligung:

Gesellschaft	Beteiligungsquote		Bilanzielles Eigenkapital in EUR	Ergebnis in EUR
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18 %	*	-2.814.446,78	-28.264,83

\* \*) Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Die Anteile wurden wegen Wertlosigkeit bereits in den Vorjahren auf EUR 0,00 abgewertet.

##### b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr beträgt EUR 102.175,00 (Vorjahr: EUR 102.175,00).

### c) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

Bilanzgewinn zum 30.06.2019	EUR	187.656,08
Ausschüttung Dividende	EUR ./.	96.000,00
Jahresfehlbetrag 2019/2020	<u>EUR ./.</u>	<u>35.579,07</u>
Bilanzgewinn zum 30.06.2020	EUR	56.077,01

### d) Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 231.143,38 (Vorjahr: EUR 255.230,43).

## IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL UND DER ZUR DURCHFÜHRUNG DER BESCHLOSSENEN KAPITALERHÖHUNGEN GELEISTETEN EINLAGEN

### 1. Grundkapital und Aktien

Aufgrund der am 16.04.2019 im Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital und der mit Wirkung zum 11.06.2019 durchgeführten Zwangswandlung der ausgegebenen Wandelanleihe 2019/22 betrug das Grundkapital der Gesellschaft per 30.06.2019 EUR 436.431,00 und war eingeteilt in 436.431 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie. Durch die am 29.07.2019 und am 23.11.2019 in das Handelsregister eingetragenen Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital sowie der mit Wirkung zum 14.01.2020 durchgeführten Zwangswandlung der ausgegebenen Wandelanleihe Nr. 2 2019/22 erhöhte sich das Grundkapital zum Bilanzstichtag um insgesamt EUR 120.888,00 auf nunmehr EUR 557.319,00.

### 2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich im Wirtschaftsjahr von ursprünglich EUR 885.419,42 aufgrund der Aufgelder der durchgeführten Kapitalerhöhungen um EUR 180.582,60 auf EUR 1.066.002,02 erhöht.

### **3. Genehmigtes Kapital**

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.03.2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 11.03.2025 durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 278.659,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020). Den Aktionären ist grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen, wobei in bestimmten Fällen mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann.

### **V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFT, GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH ist seit 16.12.2011 Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann.

### **VI. AUFSICHTSRAT**

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Sebastian Kern, Unternehmensberater, Vorsitzender  
Justus Linker, Bankdirektor, stellvertretender Vorsitzender  
Veit Madaus, M.B.A., Geschäftsführer, Unternehmer (bis 11.03.2020)  
Wolfgang Weilermann, Steuerberater (ab 11.03.2020)

München, 08.09.2020

Fonterelli Capital Management GmbH  
Dr. Andreas Beyer  
Geschäftsführer

Im Warenbestand der Fonterelli GmbH & Co. KGaA:

Der „Reihburg“ von Uwe Schiefer: Erstmals 20 von 20 Punkten für einen Wein aus Österreich (15. Juni 2020)



Es ist der allererste Rotwein aus Österreich der von mir 20 von 20 Punkten bekommt! Die Farbe ist immer noch unglaublich jung. Aussen ins rubine drehend – innen schier Violett. Das Bouquet zeigt dunkle Frucht; so in Richtung Brombeeren und Heidelbeeren. Die Würze ist pfeffrig, fein mineralisch und deutet auf frisch geknackte Rosmarinzweige hin. Und da ist auch die berühmte Kombination von dunkler Schokolade und Minzespuren reichlich zu finden. Dies ist oft eine Indikation für legendäre Klasseweine. Bevor ich einen Schluck nahm, verfolgte ich ihn gut 20 Minuten lang in der Nase. Die Evolution lag im Bereich zwischen «höchst interessant bis berauschend». Unterlegt ist diese Reihburg mit Pumpernickel und schwarzen Oliven. Im Gaumen satt auftretend, was seine Konzentration dokumentiert. Die Adstringenz ist noch erheblich, hat aber die Harmonie gefunden und proklamiert ein weiteres Reifepotential. Intensives, gebündeltes nach schwarzen Kirschen schmeckendes Finale mit dramatischer Länge. Aufgrund seiner Komplexität und Grösse ist dies der allerbeste, reife Blaufränkisch den ich je im Glas hatte. Schade, dass es in anderen Teilen der Weinwelt so wenige Blaufränkisch gibt und schon gar nicht in dieser Liga. Bravo Uwe! 20/20 (René Gabriel, 12.06.2020)

Quellen:

<https://www.weingabriel.ch/aktuell-2020>

<https://www.weinbau-schiefer.at/2020/06/15/erstmals-20-20-rene-gabriel-fuer-einen-rotwein-aus-oesterreich-reihburg-2011/>

## **Impressum**

Fonterelli GmbH & Co. KGaA  
Waldhornstr. 6  
80997 München

Tel.: +49 (0) 89 / 81 00 91 19  
Fax: +49 (0) 89 / 81 00 91 37

E-Mail: [info@fonterelli.de](mailto:info@fonterelli.de)  
Internet: [www.fonterelli.de](http://www.fonterelli.de)

Auf der Fonterelli-Website stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführer ist Andreas Beyer.